

[english / arabic below]

Liebe Osnabrückerinnen und Osnabrücker, liebe Mitmenschen: Uns scheinen schwere Zeiten bevor zu stehen. Während wir sprechen geht die Welt zunehmend in Quarantäne. Solidarität ist das Gebot der Stunde. Diese Solidarität und Rücksichtnahme muss sich auf alle Menschen beziehen. Aktuell aber werden geflüchtete Menschen in Deutschland und an den europäischen Außengrenzen weitgehend vergessen. In vielen Städten und auch in Osnabrück bilden sich gerade Netzwerke, die besonders gefährdete Nachbarinnen und Nachbarn unterstützen. Das ermutigt und bewegt uns, denn wir alle sorgen uns um Menschen, die uns lieb und wichtig sind.

Doch wie sollen Menschen Kontakte vermeiden, die in Sammelunterkünften für Asyl- und Schutzsuchende auf engstem Raum zusammenleben müssen? So wie in der Sedanstraße, in Bramsche-Hesepe und den anderen Lagern in und um Osnabrück. Welchen Schutz erhalten diejenigen, die unter inakzeptablen Bedingungen in den Hotspots auf den griechischen Inseln ausharren? Seit Monaten verweigern die europäischen Staaten eine solidarische Aufnahme dieser Menschen. Sie verweigern ihnen ihre grundlegendsten Rechte. Werden sie dabei zusehen, wie die Lager abgeriegelt werden, die Gesundheitsversorgung zusammenbricht und weitere Menschenleben verloren gehen? Wie viele Warnungen braucht es noch? Und was ist mit den Menschen an der türkisch-griechischen Grenze – welche Solidarität erfahren sie? Wer übernimmt hier Verantwortung? Diese Menschen müssen aus dem Grenzgebiet und von den griechischen Inseln evakuiert werden. Sofort. Alle. Weil die Pandemie es gebietet. Weil die Menschlichkeit es gebietet.

Das Virus macht vor unseren Grenzen nicht halt, es kennt keine Pässe und Nationalitäten. Wir müssen begreifen, dass unsere Schicksale verbunden sind, auch über die aktuelle Krise hinaus. Doch wer stoppt den Verrat an Schutzsuchenden und damit auch an der Idee der Solidarität, der gleichen Rechte und Würde aller Menschen?

Wir müssen widersprechen. Diese Entrechtung und Unmenschlichkeit geschehen nicht in unserem Namen. Wir nehmen die politisch Verantwortlichen in die Pflicht, die europäischen Regierungen und Institutionen: Beenden Sie die Gewalt an den Grenzen, evakuieren Sie sofort die überfüllten Lager, sorgen Sie für effektiven Gesundheitsschutz. Wir appellieren an die Bundesländer und Städte, die Verwaltungen: Erhöhen Sie den Druck, machen Sie Ihre Solidarität öffentlich, organisieren Sie dezentrale Unterbringung. Und schließlich appellieren

wir an Sie und Euch alle: Werdet nicht müde in eurem Engagement für Gerechtigkeit. Im Gegenteil: Werdet lauter!

Dear residents of Osnabrück, dear fellow human beings: We seem to be facing difficult times. As we speak, the world is increasingly being quarantined. Solidarity is the order of the day. This solidarity and consideration must apply to all people. However, refugees are currently largely forgotten in Germany and at the European external borders. In many cities and also in Osnabrück, networks are currently being formed that support particularly vulnerable neighbors. This encourages and moves us because we all care about people who are dear and important to us.

But how should people avoid contacts who have to live together in collective accommodation for asylum and protection seekers? Just like in Sedanstrasse, in Bramsche-Hesepe and the other camps in and around Osnabrück. What protection do those who endure the unacceptable conditions in the hotspots on the Greek islands receive? For months the European countries have refused to save these people in solidarity. They deny them their most basic rights. Will they be watching the camps being sealed off, the collapsing of the health care, and more human lives being lost? How many warnings are needed? And what about the people on the Turkish-Greek border - what solidarity do they experience? Who takes responsibility there? These people must be evacuated from the border area and from the Greek islands. Immediately. All. Because the pandemic commands it. Because humanity commands it.

The virus does not stop at our borders, it knows no passports and nationalities. We have to understand that our fates are connected, even beyond the current crisis. But who stops the betrayal of those seeking protection and thus also of the idea of solidarity, the equal rights and dignity of all people?

We have to disagree. This deprivation of rights and inhumanity do not happen on our behalf. We take the politically responsible, the European governments and institutions on their promise: stop the violence at the borders, immediately evacuate the overcrowded camps, ensure effective health protection. We appeal to the federal states and cities, the

administrations: increase the pressure, make your solidarity public, organize decentralized accommodation. Finally, we appeal to you and all of you: don't get tired of your commitment to justice. On the contrary: get louder!

ة. صعب أوقائًا سنواجه أننا يبدو :الانسانية في الاخوة أعزائي ، أوسنابروك مدينة سكان أعزائي

.الصحي الحجر فرض نحو متزايد بشكل الان العالم يتجه ، الان نتكلم بينما

.التضامن هو واجب اللحظة

. يجب أن ينطبق هذا التضامن وا لحرص على جميع

.ومع ذلك ، يستمر نسيان اللاجئين حاليًا إلى حد كبير في ألمانيا وعلى الحدود الخارجية الأوروبية

. في العديد من المدن وأيضاً في أوسنابروك ، يتم حاليًا إنشاء شبكات تدعم بشكل خاص الجيران المعرضين للخطر

. هذا يشجعنا و يدفعنا لأننا جميعًا نهتم بأشخاص عزيزين ومهمين لنا

ولكن كيف يمكن للناس الذين يتعين عليهم العيش معا في الامكان الضيقة في المساكن الجماعية لطالبي اللجوء و الحماية تجنب الاتصالات ؟

- . كما هو الحال في سيدانستراسي، براميش هيسبيي والمخيمات الأخرى في أوسنابروك وحولها

ما هي الحماية التي ستمنح لأولئك الذين يصبرون في ظروف غير مقبولة في المناطق الساخنة في الجزر اليونانية؟

منذ أشهر ، رفضت الدول الأوروبية قبول هؤلاء الأشخاص

.و يحرمونهم من أبسط حقوقهم الأساسية

هل سيراقبون كيف سيتم إغلاق المخيمات وانهيار الرعاية الصحية وفقدان المزيد من الأرواح ؟ كم عدد التحذيرات

المطلوبة ؟

وماذا عن الناس على الحدود التركية اليونانية - ما هي تجربتهم مع التضامن - من يتحمل مسؤولية هذا ؟

. يجب إجلاء هؤلاء الأشخاص من المنطقة الحدودية ومن الجزر اليونانية

على الفور

الجميع

.لأن الوباء يمليه ذلك .لان الانسانية تملئ ذلك

. الفيروس لا يتوقف عند حدودنا، ولا يعرف جوازات السفر والجنسيات

.عل بنا أن نفهم أن مصائرنا مرتبطة ، حتى بعد الأزمة الحالية

لكن من الذي سوف يضع حدا لخدلان اولئك الذين يسعون للحماية وبالتالي أيضا فكرة التضامن والمساواة في الحقوق

والكرامة لجميع الناس ؟

.يجب ان نعارض

.هذا الحرمان واللاإنسانية لا يحدثان باسمنا

: لدينا مسؤولية تجاه الحكومات والمؤسسات الأوروبية المسؤولة سياسيا ا

! أوقفوا العنف على الحدود، و قوموا بإخلاء المخيمات المكتظة على الفور، واعتنوا بالحماية صحية الفعال ة

: نناشد الولايات والمدن الاتحادية والإدارات

قموا بزيادة الضغط ، اجعلوا تضامناك عامًا ، نظموا سكتًا لامركزيًا ا

:وأخيرًا ، نناشدكم جميعًا

! لا تتعبوا من التزامكم بالعدالة .على العكس تماما :ارفعوا اصوتكم